

Produktname: CLL1 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM82147**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG2a
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,ICC 1:200-1:500,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 30.8kDa

Antigen-Informationen

Genname	CLL1
Alternative Namen	CLEC12A; MICL; CD371; CLL-1; DCAL-2
Gen-ID	160364.0
SwissProt ID	Q5QGZ9
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen CLL1 (AA: extra 65-265), exprimiert in E. coli.

Hintergrund

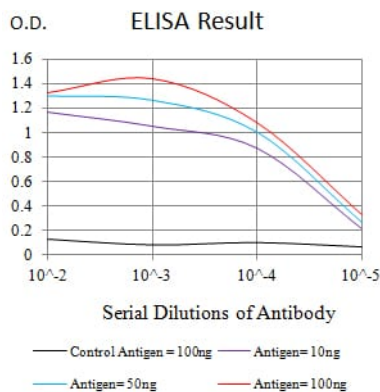
Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der C-Typ-Lektin/C-Typ-Lektin-ähnlichen Domänen-Superfamilie (CTL/CTLD). Mitglieder

dieser Familie weisen eine gemeinsame Proteinfaltung auf und erfüllen vielfältige Funktionen, darunter Zelladhäsion, Zell-Zell-Signalisierung, Glykoproteinumsatz sowie Beteiligung an Entzündungs- und Immunreaktionen. Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein negativer Regulator der Granulozyten- und Monozytenfunktion. Es wurden mehrere alternativ gespleißte Transkriptvarianten dieses Gens beschrieben, deren vollständige Länge jedoch teilweise noch nicht bestimmt wurde. Dieses Gen ist eng mit anderen Mitgliedern der CTL/CTLD-Superfamilie in der Region des natürlichen Killerzell-Genkomplexes auf Chromosom 12p13 verknüpft.

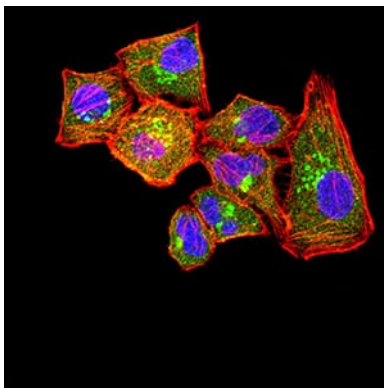
Forschungsbereich

-

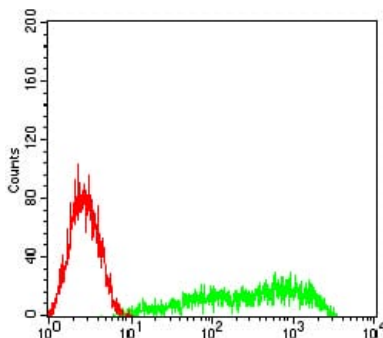
Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem CLL1-Maus-mAb (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von HL-60-Zellen unter Verwendung des CLL1-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).